



Halbjahresfinanzbericht 2022/2023



»Inhaltsverzeichnis«

»Zahlen und Fakten«	3
»Vorwort des Vorstandes«	5
»Verkürzter Konzernzwischenabschluss«	6
Konzern - Gesamtergebnisrechnung	6
Konzern - Bilanz	7
Konzern – Kapitalflussrechnung	9
Konzern – Eigenkapitalveränderungsrechnung	10
»Ausgewählte erläuternde Anhangangaben«	11
Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	11
Erläuterung zur Konzerngewinn- und Verlustrechnung	12
Erläuterungen zur Konzernbilanz	12
Sonstige Angaben	14
»Konzern - Zwischenlagebericht«	15
Präambel	15
1 Grundlagen des Unternehmens	15
1.1 Geschäftsmodell	15
1.2 Ziele und Strategie	15
1.3 Produkte des B+S Konzerns	15
1.4 Steuerungssystem	17
1.5 Entwicklung	17
Bilanzstruktur	18
Finanzlage	18
Investition und Finanzierung	18
Entwicklung	18
Personalentwicklung	18
Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage	18
Chancen und Risiken	18
Finanzrisiken	18
Deutscher Corporate Governance Kodex	19
Ereignisse nach dem Stichtag	19
Ausblick auf das Geschäftsjahr 2022/23 (Prognosebericht)	19
»Versicherung der gesetzlichen Vertreter«	20

»Zahlen und Fakten«

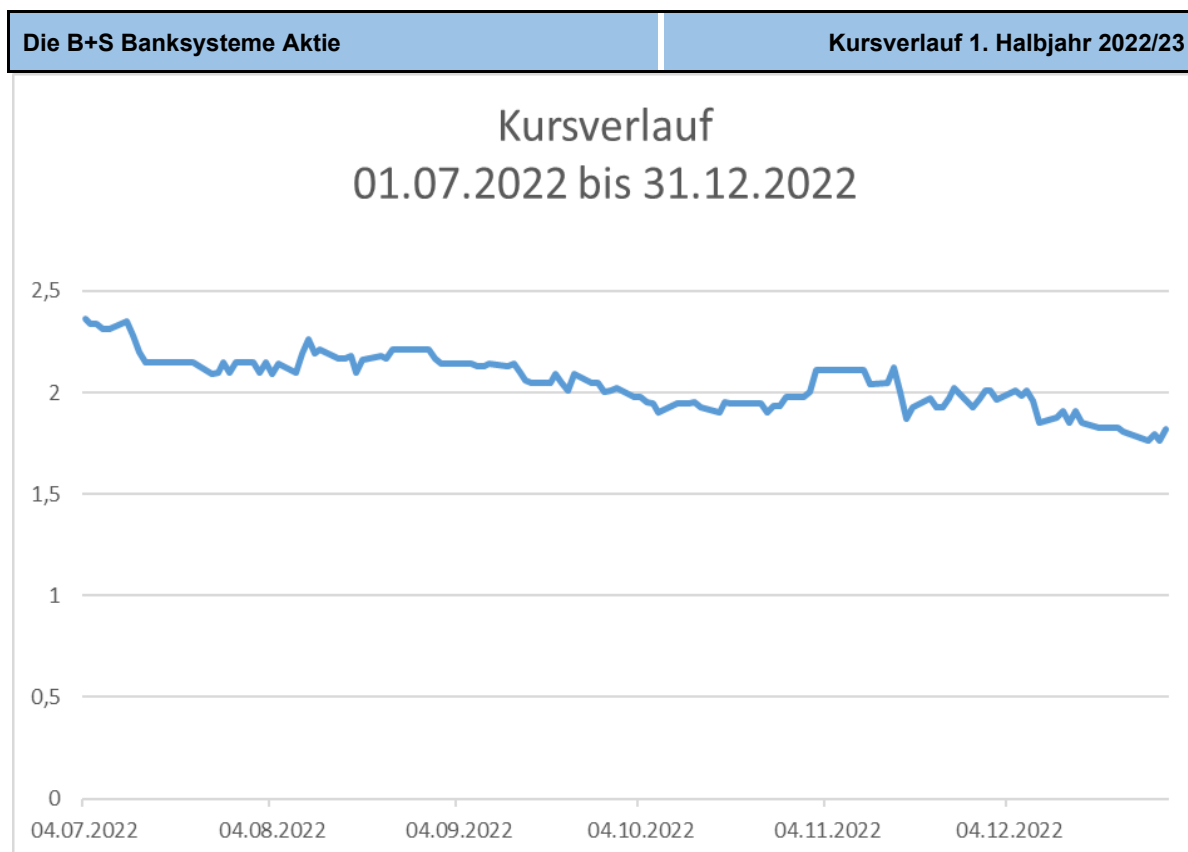
Unternehmensdaten	2022/23
Wertpapierkennnummer	126215
Börsenkürzel	DTD2
Reuterskürzel	DTDG.DE
Handelssegmente/Heimatsbörse	Geregelter Markt/ Frankfurt
Erster Handelstag (Neuer Markt)	9. November 1998
Grundkapital	EUR 6.209.933,00 = 6.209.933 Aktien
Ende des Geschäftsjahres	30. Juni
Durchschnittliche Anzahl Mitarbeiter	103 (Stand Dezember 2022)
Vorstand	Wilhelm Berger Peter Bauch
Aufsichtsrat	Mag. Dr. Johann Bertl (Vorsitzender) Mag. Hanna Spielbüchler Dr. Werner Steinwender

B+S Bankssysteme Aktiengesellschaft	2. Halbjahr 2022	2. Halbjahr 2021	Geschäftsjahr 2021/22
in TEUR	01.07. - 31.12.	01.07. - 31.12.	01.07. - 30.06.
Umsatz	5.169	5.625	11.084
Bruttoergebnis *	1.279	1.458	2.960
Bruttoumsatzrendite	25%	26%	27%
EBIT	44	253	408
EBT	-34	175	401
Operative Gewinnmarge	0,9%	4,5%	3,7%
Bilanzsumme **	26.779	29.354	25.190
Eigenkapital **	12.780	12.893	12.821
Durchschnittliche Anzahl Mitarbeiter	103	114	113

* Umsatz – Materialaufwand – Personalaufwand

** Werte jeweils zum Periodenende

Aktionärsstruktur (in %)	31.12.2022	31.12.2021	30.06.2022
Vorstand	50,01	50,01	50,01
Aufsichtsrat	1,29	1,29	1,29
Meldepflichtige Anleger	19,54	19,54	19,54
Freefloat	29,16	29,16	29,16



»Vorwort des Vorstandes«

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, Investoren und Geschäftspartner,

das erste Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres 2022/23 konnte mit einer Betriebsleistung von TEUR 5.496 und einem EBIT von TEUR 44 abgeschlossen werden.

Im Vergleich zum ersten Quartal (TEUR 2.393) ergab sich im zweiten Quartal (TEUR 3.103) eine Steigerung der Betriebsleistung um 29,7 %.

Die Liquidität zum Stichtag, bestehend aus Bankguthaben und kurzfristigen Kundenforderungen, ist mit TEUR 3.847 als komfortabel zu bezeichnen.

Gut entwickelt hat sich die Salzburger Gesellschaft mit einem Jahresüberschuss von TEUR 730 nach UGB. In München planen wir aufgrund des vorhandenen Auftragsbestandes und der laufenden Vertriebskontakte in diesem Geschäftsjahr noch ein ausgeglichenes Ergebnis zu erreichen.

Bei der Tochtergesellschaft ByteWorx GmbH sind umfangreiche Restrukturierungsmaßnahmen mit dem Ziel in die Wege geleitet worden, zeitnah wieder profitabel zu werden.

Unseren MitarbeiterInnen gilt der Dank für die erfolgreiche Zusammenarbeit bei der Realisierung der umfangreichen und zukunftsweisenden Projekte in den letzten Monaten.

Wilhelm Berger
Vorstand

Peter Bauch
Vorstand

»Verkürzter Konzernzwischenabschluss«

Hinweis:

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen von +/- einer Einheit (TEUR, %, usw.) auftreten.

Gesetzliche Rahmenbedingungen

Der Konzernzwischenbericht der B+S Banksysteme Aktiengesellschaft erfüllt die Anforderungen an einen Halbjahresfinanzbericht nach den anwendbaren Vorschriften des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) und umfasst einen Konzernzwischenabschluss, einen Konzernzwischenlagebericht sowie eine Versicherung der gesetzlichen Vertreter. Der Konzernzwischenabschluss wurde im Einklang mit den vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlichten International Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Interpretationen, wie sie die Europäische Union (EU) fordert, erstellt. Der Konzernzwischenbericht sollte zusammen mit unserem Geschäftsbericht zum 30.06.2022 und den dort enthaltenen Zusatzinformationen über das Unternehmen gelesen werden.

Konzern - Gesamtergebnisrechnung

Gesamtergebnisrechnung (IFRS)	2. Halbjahr 2022	2. Halbjahr 2021	Geschäftsjahr 2021/22
in TEUR	01.07. - 31.12.	01.07. - 31.12.	01.07. - 30.06.
Umsatzerlöse	5.169	5.625	11.084
Sonstige betriebliche Erträge	326	325	665
	5.495	5.950	11.749
Waren- und Materialeinsatz	-477	-517	-949
Personalaufwand	-3.413	-3.650	-7.174
Abschreibungen	-668	-749	-1.490
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-893	-782	-1.728
Operatives Ergebnis (EBIT)	44	253	408
Finanzerträge	14	11	155
Finanzaufwendungen	-92	-89	-161
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	-34	175	401
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1	-79	-374
Periodenergebnis	-35	96	27
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehendes Konzern-Periodenergebnis	-60	81	16

Ergebnis je Aktie	2. Halbjahr 2022	2. Halbjahr 2021	Geschäftsjahr 2021/22
in EUR	01.07. - 31.12.	01.07. - 31.12.	01.07. - 30.06.
ohne Verwässerungseffekt	-0,01	0,01	0,00
mit Verwässerungseffekt	-0,01	0,01	0,00

Gesamtergebnisrechnung (IFRS)	2. Halbjahr 2022	2. Halbjahr 2021	Geschäftsjahr 2021/22
in TEUR	01.07. - 31.12.	01.07. - 31.12.	01.07. - 30.06.
Periodenergebnis	-35	96	27
Posten, die unter bestimmten Umständen zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden			
Differenz aus der Währungsumrechnung von Abschlüssen ausländischer Konzern-Gesellschaften	0	0	0
Aufwendungen und Erträge, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgebucht wurden			
Sonstige Ergebnisse aus versicherungsmathematischen Gewinnen und Verlusten	0	0	-11
Latente Steuern auf versicherungsmathematische Gewinne und Verluste		0	2
Sonstige Ergebnis nach Steuern		0	-8
Gesamtergebnis nach Steuern	-35	96	19
Nicht beherrschende Anteile	25	15	11
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehendes Gesamtergebnis	-60	81	8

Konzern - Bilanz

Bilanz (IFRS)	2. Halbjahr 2022	2. Halbjahr 2021	Geschäftsjahr 2021/22
A K T I V A			
in TEUR	31.12.2022	31.12.2021	30.06.2022
Immaterielle Vermögensgegenstände	217	491	318
Geschäfts- und Firmenwert	12.241	12.241	12.241
Sachanlagen	2.803	2.927	2.484
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilie	5.766	6.038	5.908
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	300	300	300
Aktive latente Steuern	359	682	352
Summe langfristige Vermögenswerte	21.686	22.679	21.603
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	4.685	6.156	1.893
Liquide Mittel	408	519	1.694
Summe kurzfristige Vermögenswerte	5.093	6.675	3.587
BILANZSUMME A K T I V A	26.779	29.354	25.190

Bilanz (IFRS) P A S S I V A	2. Halbjahr 2022	2. Halbjahr 2021	Geschäftsjahr 2021/22
in TEUR	31.12.2022	31.12.2021	30.06.2022
Gezeichnetes Kapital	6.210	6.210	6.210
Kapitalrücklage	6.583	6.583	6.583
Gewinnrücklagen	114	114	114
Sonstige Rücklagen	-45	-37	-40
Konzernergebnis	-193	-67	-133
Nicht beherrschende Anteile	111	90	86
Summe Eigenkapital	12.780	12.893	12.821
Verpflichtungen für Abfertigungen	666	991	666
Sonstige langfristige Rückstellungen	51	52	51
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	5.431	6.303	5.553
Passive latente Steuern	0	273	0
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	273	132	373
Summe langfristige Verbindlichkeiten	6.421	7.751	6.643
Verbindlichkeiten gegenüber Banken und Kreditinstituten	1.500	1.500	300
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	212	546	245
Vertragsverbindlichkeiten	3.310	4.758	2.938
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	1.306	600	881
Verbindlichkeiten aus Steuern	8	7	21
Kurzfristige sonstige Rückstellungen	111	95	78
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.131	1.204	1.263
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	7.578	8.710	5.726
BILANZSUMME P A S S I V A	26.779	29.354	25.190

Konzern – Kapitalflussrechnung

Kapitalflussrechnung (IFRS)	2. Halbjahr 2022	2. Halbjahr 2021	Geschäftsjahr 2021/22
in TEUR	01.07. - 31.12.	01.07. - 31.12.	01.07. - 30.06.
Mittelfluss aus laufender Geschäftstätigkeit			
Periodenergebnis	-35	96	27
Korrektur Finanzerträge/-aufwendungen	78	77	145
Korrektur Ertragsteuern	1	79	374
Abschreibungen	669	749	1.490
Nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	91	-382	-95
Veränderung langfristiger Rückstellungen	-1	0	-326
Veränderungen kurzfristige Rückstellungen	33	8	-9
Veränderung sonstige Vermögenswerte	-2.771	-4.261	52
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	-33	288	-13
Veränderung Vertragsverbindlichkeiten	372	2.110	289
Veränderung sonstige Verbindlichkeiten	1.074	748	-421
Ertragsteuern	-25	-20	-37
	-547	-508	1.477
Mittelfluss aus der Investitionstätigkeit			
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	0	0	0
Investitionen in Sachanlagen	-5	-12	-43
Erwerb von Tochterunternehmen	-100	-100	-100
Erhaltene Zinsen	14	12	16
	-91	-100	-127
Mittelfluss aus der Finanzierungstätigkeit			
Tilgung Finanzierungsleasing	-557	-442	-1.153
Bezahlte Zinsen	-91	-89	-161
	-648	-531	-1.314
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-1.286	-1.139	36
Finanzmittelbestand zu Beginn der Periode	1.694	1.658	1.658
Differenz aus Währungsumrechnung	0	0	0
Finanzmittelbestand am Ende des Berichtszeitraums	408	519	1.694

Konzern – Eigenkapitalveränderungsrechnung

Entwicklung des Eigenkapitals in TEUR	Grundkapital	Kapital- rücklagen	Gewinn- rücklagen	Rücklage aus Währungs- differenzen	IAS 19	Bilanz- ergebnis	Eigenkapital der Aktionäre	Nicht beherrschende Anteile	Gesamtes Eigenkapital
30.06.2021	6.210	6.583	114	-2	-37	-148	12.719	75	12.794
Periodenergebnis	0	0	0	2	0	81	83	15	98
sonstige Ergebnisse nach Steuern	0	0	0	0	0	0	0	0	0
31.12.2021	6.210	6.583	114	0	-37	-67	12.802	90	12.893

Entwicklung des Eigenkapitals in TEUR	Grundkapital	Kapital- rücklagen	Gewinn- rücklagen	Rücklage aus Währungs- differenzen	IAS 19	Bilanz- ergebnis	Eigenkapital der Aktionäre	Nicht beherrschende Anteile	Gesamtes Eigenkapital
30.06.2022	6.210	6.583	114	6	-45	-133	12.735	86	12.821
Periodenergebnis	0	0	0	-6	0	-60	-66	25	-41
sonstige Ergebnisse nach Steuern	0	0	0	0	0	0	0	0	0
31.12.2022	6.210	6.583	114	0	-45	-193	12.669	111	12.780

»Ausgewählte erläuternde Anhangangaben«

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Allgemeine Grundsätze der Rechnungslegung

Die Gesellschaft stellt als Mutterunternehmen für den kleinsten und den größten Kreis von Unternehmen einen befreienden Konzernabschluss (Zwischenabschluss) nach § 315a HGB auf.

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss (Konzernzwischenabschluss) zum 31. Dezember 2022 wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 erstellt und enthält nicht sämtliche Informationen und Anhangangaben, die gemäß IFRS für einen Konzernabschluss zum Ende des Geschäftsjahres erforderlich sind, sondern ist im Kontext mit dem von der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2021/2022 veröffentlichten IFRS-Konzernabschluss zu lesen.

Für den Berichtszeitraum vom 1. Juli 2022 bis 31. Dezember 2022 traten keine Standardänderungen in Kraft, aus denen sich eine Änderung in Bezug auf die Rechnungslegungsmethoden des B+S Konzerns ergeben hätte.

Konsolidierungsgrundsätze

Konsolidierungskreis und Stichtag

In den Konzernzwischenabschluss sind neben der B+S Banksysteme Aktiengesellschaft als Mutterunternehmen folgende Tochterunternehmen, an denen die B+S Banksysteme Aktiengesellschaft eine direkte bzw. indirekte Stimmenmehrheit hält, durch Vollkonsolidierung einbezogen.

Der daraus resultierende Konzernanteilsbesitz nach § 313 Abs. 2, Abs. 4 HGB stellt sich wie folgt dar:

Beteiligungsunternehmen		Anteil in %	Währung	Eigenkapital	Ergebnis
B+S Banksysteme Salzburg GmbH Salzburg, Österreich	1	100	TEUR	920	713
ByteWorx GmbH, München, Deutschland	1	100	TEUR	-316	-347
B+S Banksysteme Aktiengesellschaft Hilterfingen, Schweiz	1 2	100	TEUR	213	16
Bajtvorks Makedonia DOO, Skopje, Nordmazedonien	1 3	51	TEUR	168	53

Zu (1): Die Angaben beziehen sich jeweils auf den letzten, nach landesrechtlichen Vorschriften aufgestellten Zwischenabschluss umgerechnet in Euro.

Zu (2): Indirekte Beteiligung über die B+S Banksysteme Salzburg GmbH, Salzburg, Österreich

Zu (3): Indirekte Beteiligung über die ByteWorx GmbH

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft sowie aller mit einbezogenen Tochtergesellschaften mit Ausnahme der Bajtvorks Makedonia DOO dauert vom 01. Juli bis 30. Juni des folgenden Kalenderjahres, das Geschäftsjahr der Bajtvorks Makedonia DOO entspricht dem Kalenderjahr.

Die Aufstellung von Abschlüssen erfordert Prognosen und Annahmen durch die Geschäftsführung der Gesellschaft, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte, Schulden, schwebender Vermögenswerte und Schulden sowie der Erträge und Aufwendungen im Berichtszeitraum beeinflussen. Tatsächliche Ergebnisse können von diesen Prognosen abweichen.

Die Ergebnisse des Zwischenberichtszeitraums lassen nicht notwendigerweise Vorhersagen über die Entwicklung des weiteren Geschäftsverlaufs zu.

Der Konzernzwischenbericht wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Erläuterung zur Konzerngewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse setzen sich zusammen aus produktbezogenem Projektgeschäft TEUR 1.691 (Vorjahreszeitraum TEUR 2.560), ASP (Application Service Provided) TEUR 1.410 (Vorjahreszeitraum TEUR 729), Wartungserlösen TEUR 1.978 (Vorjahreszeitraum TEUR 2.300) und Schulungserlösen TEUR 90 (Vorjahreszeitraum TEUR 36).

Die sonstigen Erträge in Höhe von TEUR 326 (Vorjahreszeitraum TEUR 325) betreffen im Wesentlichen Mieteinnahmen der B+S Banksysteme Salzburg GmbH.

Der Personalaufwand ist von TEUR 3.650 im Vorjahreszeitraum auf TEUR 3.413 gesunken. Die Abschreibungen sind von TEUR 749 im Vorjahreszeitraum auf TEUR 669 gesunken und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen von TEUR 782 im Vorjahreszeitraum auf TEUR 893 gestiegen.

Die Zinserträge sind von TEUR 11 im Vorjahreszeitraum auf TEUR 14 gestiegen. Die Finanzaufwendungen sind von TEUR 89 im Vorjahreszeitraum auf TEUR 91 gestiegen.

Erläuterungen zur Konzernbilanz

Die langfristigen Vermögenswerte sind im Berichtszeitraum durch planmäßige Abschreibung auf TEUR 21.686 gesunken.

Die Forderungen in Höhe von TEUR 4.119 (Vorjahreszeitraum TEUR 5.742) betreffen im Wesentlichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Der Rückgang resultiert daraus, dass im Vorjahr die Rechnungstellung für Jahreswartungen in größerem Ausmaß vor dem Bilanzstichtag erfolgt ist.

Aktive latente Steuern werden in dem Umfang bilanziert, in dem es wahrscheinlich ist, dass ein zukünftiges zu versteuerndes Ergebnis zur Verfügung stehen wird.

Die langfristigen Verbindlichkeiten betreffen mit TEUR 666 (Vorjahreszeitraum TEUR 991) Rückstellungen für Abfertigungszahlungen an Mitarbeiter der B+S Banksysteme Salzburg GmbH laut österreichischem Angestelltengesetz. Die Leasingverbindlichkeiten sind durch planmäßige Tilgung auf TEUR 5.431 gesunken.

Die ausgewiesenen Rückstellungen über TEUR 111 (Vorjahreszeitraum TEUR 95) sind als kurzfristig zu betrachten und enthalten im Wesentlichen Verpflichtungen gegenüber Dritten, die nach bestem Ermessen angesetzt wurden.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 7.578 (Vorjahreszeitraum TEUR 8.710) beinhalten im Wesentlichen Vertragsverbindlichkeiten gemäß IFRS 15 und Verbindlichkeiten aus Lohnabgaben sowie einen von der B+S Banksysteme Salzburg in Anspruch genommenen Exportförder-Kredit in Höhe von TEUR 1.500.

Buchwerte, beizulegende Zeitwerte und Wertansätze von Finanzinstrumenten

Die nachfolgende Tabelle zeigt Buchwerte und beizulegende Zeitwerte sämtlicher im Zwischenabschluss erfasster Finanzinstrumente:

Liquide Mittel, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie übrige finanzielle Verpflichtungen haben überwiegend kurze Laufzeiten. Daher entsprechen ihre Buchwerte zum Bilanzstichtag näherungsweise dem beizulegenden Zeitwert.

in TEUR	Buchwert		Beizulegender Zeitwert	
	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2021
Klasse der finanziellen Vermögenswerte, die erfolgsneutral zum Fair Value bewertet werden:				
Wertpapiere	0	0	0	0
Klasse der finanziellen Vermögenswerte, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden:				
Forderungen aus Lieferung und Leistungen	3.439	5.163	3.439	5.163
Sonstige Vermögenswerte	1.246	992	1.246	992
Liquide Mittel = Ausweis in der Konzernbilanz	408	519	408	519
Insgesamt inkl. Wertpapiere	5.093	6.674	5.093	6.674

Einstufung von Finanzinstrumenten nach Bewertungsmethode

Der Zeitwert eines Finanzinstrumentes wird durch notierte Marktpreise für das identische Instrument auf aktiven Märkten ermittelt (Stufe 1). Soweit keine notierten Marktpreise auf aktiven Märkten für das Instrument verfügbar sind, erfolgt die Ermittlung des Zeitwertes mittels Bewertungsmethoden, deren wesentliche Parameter ausschließlich auf beobachtbaren Marktdaten basieren (Stufe 2). Ansonsten erfolgt die Ermittlung des Zeitwertes auf Basis von Bewertungsmethoden, für welche zumindest ein wesentlicher Parameter nicht auf beobachtbaren Marktdaten basiert (Stufe 3):

Finanzielle Vermögenswerte in TEUR 31.12.2022	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Wertpapiere (Available-for-sale)	0	0	0
Forderungen aus Lieferung und Leistungen	0	3.439	0
Sonstige Vermögenswerte	0	1.246	0
Liquide Mittel = Ausweis in der Konzernbilanz	408	0	0
Insgesamt	408	4.685	0

Finanzielle Vermögenswerte in TEUR 31.12.2021	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Wertpapiere (Available-for-sale)	0	0	0
Forderungen aus Lieferung und Leistungen	0	5.163	0
Sonstige Vermögenswerte	0	992	0
Liquide Mittel = Ausweis in der Konzernbilanz	519	0	0
Insgesamt	519	6.155	0

Klasse der finanziellen Verbindlichkeiten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden:	Buchwert		beizulegender Zeitwert	
	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2021
in TEUR				
Finanzverbindlichkeiten (=Summe kurzfristige Finanzverbindlichkeiten und Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten laut Konzernbilanz)	1.500	1.500	1.500	1.500
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (entsprechend Konzernbilanz)	212	546	212	546
Verbindlichkeiten aus Leasing (=Summe aus kurz- und langfristigen Verbindlichkeiten aus Leasing laut Konzernbilanz)	6.737	6.904	6.737	6.904
Insgesamt	8.449	8.950	8.449	8.950

Sonstige Angaben

Keine.

»Konzern - Zwischenlagebericht«

Präambel

Der Zwischenlagebericht bezieht sich auf den Berichtszeitraum 01. Juli bis 31. Dezember 2022:

Die Rechnungslegung für den Konzernabschluss der B+S Banksysteme Aktiengesellschaft erfolgt nach den International Financial Reporting Standards (IFRS). Bei dem vorliegenden Zwischenabschluss zum 31. Dezember 2022 handelt es sich um ungeprüfte Zahlen.

1 Grundlagen des Unternehmens

1.1 Geschäftsmodell

Der B+S Konzern bietet eine umfassende und leistungsfähige Produktpalette als Ergänzung für das Core Banking im Aktiv- und Passivbereich. Im Einzelnen umfasst dies den gesamten Zahlungsverkehr (national, international und Euro) einschließlich SEPA (credit-transfer und direct debit), Treasury und Trading, Währungs- und Risikomanagement sowie Electronic Banking. Für die gesamte Produktpalette bietet B+S seinen Kunden auch umfangreiche Wartungs- und Support-Leistungen an.

Mit dem ‚on demand service‘ stellt der B+S Konzern seinen Kunden einen zusätzlichen Service zur Verfügung. Durch den Betrieb eines leistungsfähigen Rechenzentrums mit einem hohen Maß an Verfügbarkeit und einer damit verbundenen nutzungsorientierten Abrechnung (ASP), ergeben sich für die Kunden Ausbaumöglichkeiten und Einsparpotentiale.

Mit Bescheid der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) vom 9. April 2020 wurde der B+S°Banksysteme Aktiengesellschaft die Erlaubnis zur Erbringung von Zahlungsauslösediensten gemäß § 10 Abs. 1 Satz 2 Nr. 7 ZAG und Kontoinformationsdiensten gem. § 10 Abs. 1 Satz 2 Nr. 8 ZAG erteilt.

1.2 Ziele und Strategie

Die Strategie und Zielsetzung des B+S Konzerns bezieht die Interessen von Kunden, Mitarbeitern und Aktionären gleichgewichtig mit ein. Durch Pflege der Kundenbeziehungen und die permanente Weiterentwicklung der Anwendungssoftware, sowohl funktional wie technologisch, werden gesicherte Erträge erwirtschaftet und in einem stagnierenden Markt Wettbewerbsvorteile erzielt. Für die Mitarbeiter ergeben sich daraus gesicherte Arbeitsplätze und die Möglichkeit, die eigene Kreativität im Unternehmen umzusetzen und sich zu entfalten. Die Eigentümer profitieren vom langfristigen Substanzaufbau des Unternehmens, der auch in der Wertsteigerung sichtbar werden sollte.

1.3 Produkte des B+S Konzerns

1.3.1 Produktangebot

Der B+S Konzern konzentriert sich auf die Produktgruppen

- Electronic Banking
- Zahlungsverkehr
- Treasury & Trading
- Währungsmanagement
- Risikomanagement

1.3.2 Lösungen für das Electronic Banking

Electronic Banking dient nach wie vor der Darstellung und Abwicklung der Banken im Privatkundenbereich. Dabei werden die kundenindividuellen bzw. marktspezifischen Anforderungen berücksichtigt. Den Kunden aus der Finanzbranche wird unter der besonderen Berücksichtigung der gestiegenen Sicherheitsanforderungen ein

breit gefächertes, maßgeschneidertes Produkt- und Dienstleistungsportfolio, verstärkt durch fachspezifisches Prozess-Know-how, angeboten. Individuelle Projekte, die mit Produkten des B+S Konzerns angeboten werden, erzielen hierbei hohe Margen.

1.3.3 Lösungen für das Commercial Banking

Die Lösungen für das Commercial Banking umfassen neben dem integrierten Zahlungsverkehr alle notwendigen Service-Module wie

- Reklamations- und Gebührenmanagement
- Elektronische Aktenführung
- Kontenabstimmung.

Funktional zeichnen sich die Produkte des Commercial Banking durch länderübergreifende Mandanten- und Mehrwährungsfähigkeit aus.

SEPA (Debit und Credit) ist Bestandteil des B+S-Zahlungsverkehrs.

1.3.4 Lösungen für Treasury & Trading

In den Lösungen für Treasury & Trading werden die Bereiche

- FX - Management
- Money Market
- Derivative Finanzinstrumente

integriert für Front-, Middle- und Back-Office dargestellt. Für Kunden, die diese Funktionalität nutzen, entfällt somit eine sonst übliche Schnittstellenrealisierung.

1.3.5 Lösungen für das Währungsmanagement

B+S Bankssysteme stellt mit den Bereichen Kontoführung und Währungsmanagement eine zentrale Anwendung zur Verfügung, die aktuellen und zukünftigen Entwicklungen im Finanzsektor entspricht.

Die Bereiche Kontoführung und Währungsmanagement bilden die Basis für die Verwaltung und das Management der verschiedenen Kontoarten.

Kontoführung und Währungsmanagement unterstützen die Bank von der Anlage der Basisdaten über die Kontobewegungen bis hin zu umfassenden Bewertungen und Statistiken sowie dem Belegwesen. Dadurch wird eine integrierte Führung der unterschiedlichen Konten für Geschäftsbereiche wie

- Giro- und Kontokorrentkonten,
- Termineinlagen,
- Geldanlagekonten,
- Konten für das Dokumentengeschäft und
- Fremdwährungskonten

in einer einzigen Anwendung ermöglicht.

Das B+S-Währungsmanagement ist spezialisiert auf die Führung und Verwaltung von Konten in allen Währungen. Die Umsetzung der unterschiedlichen am Markt gängigen Zinsrechnungsmethoden ergänzt diese Lösung. Durch Einbindung und Integration in unterschiedliche Corebanking-Lösungen kann das B+S-Währungsmanagement als separates Modul eingesetzt und durch B+S-Standardschnittstellen einfach und flexibel in das bestehende Kernbanksystem integriert bzw. angebunden werden.

1.3.6 Lösungen für das Risikomanagement

Mit den Modulen des Risikomanagements stellt der B+S Konzern seinen Kunden ein Instrument für die Risikomessung und -darstellung im Eigenhandel und auf Gesamtbankebene zur Verfügung. Gleichzeitig werden die Meldeanforderungen der Bankenaufsicht inklusive der Berechnung der Eigenmittelunterlegung erfüllt. Die ermittelten Risiken werden online für

- den Handel,
- das Risikocontrolling,

- die Finanzbuchhaltung und
 - die Geschäftsleitung
- zur Verfügung gestellt.

1.4 Steuerungssystem

Zur Planung und Steuerung verwendet der Konzern vor allem die finanziellen Leistungsindikatoren Umsatz, Betriebskosten (alle Kosten ohne Finanz- und Steuerergebnis), Liquidität (Bestand an liquiden Mitteln) und EBIT (Earnings before Interest and Tax) sowie die Eigenkapitalquote (Eigenkapital/Bilanzsumme). Diese werden monatlich durch den Vorstand im Rahmen der Monatsabschlüsse der Einzelunternehmen des Konzerns analysiert. Als nichtfinanzieller Leistungsindikator wird vor allem die Mitarbeiter-Fluktuation (Abgänge/ mittlerer Personalbestand) herangezogen, da diese auch die Mitarbeiterzufriedenheit widerspiegelt. Die Mitarbeiter-Fluktuation wird jährlich im Rahmen der Planung ermittelt.

Das Wachstum wird gemessen anhand der Umsatzveränderung. Das Ziel ist es, ein stetiges Wachstum zu erreichen. Die Profitabilität wird in erster Linie anhand des EBITs gemessen. Dabei wird versucht, die Kosten möglichst gering zu halten und ein positives Ergebnis anzustreben. Die Steuerung der Liquidität wird durch ein konsequentes Forderungsmanagement und eine detaillierte Investitionsplanung unterstützt.

Um die Wachstums- und Effizienzpotenziale identifizieren zu können, finden 14-tägig Meetings des Management Boards, Vorstandssitzungen und halbjährliche Strategiemeetings statt. Des Weiteren gibt es eine Jahres- und Investitionsplanung, laufende Prognoserechnungen und Personalplanungen.

1.5 Entwicklung

Die laufende Entwicklung und Verbesserung unserer Softwareprodukte steht im Vordergrund mit unserem Anspruch der Sicherung höchster Qualitätsansprüche.

Die Entwicklungsvorhaben wurden auch im Geschäftsjahr 2021/2022 weiter vorangetrieben. Die anfallenden Anpassungsentwicklungen der bereits bei den Kunden eingesetzten Produkte wurden, wie in den letzten Jahren, im Rahmen der bestehenden Wartungsverträge realisiert.

Die sich in der Wartung befindlichen Produkte werden konsequent einer strengen ROI-Betrachtung unterzogen und das Produktportfolio gestrafft. Teilprodukte, die keine Marktfähigkeit aufweisen, werden nicht mehr weiterentwickelt bzw. eingestellt.

Die Kosten für die Entwicklungen können im IT-Bereich naturgemäß nicht von den Forschungsaufwendungen getrennt werden. Aus diesem Grund ist eine Aktivierung in der Bilanz nicht möglich.

Geschäftsentwicklung

Die Umsatzerlöse sind mit TEUR 5.169 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (TEUR 5.625) um TEUR 456 gesunken, das entspricht einem Rückgang von 8 %. Die sonstigen betrieblichen Erträge sind mit TEUR 326 um TEUR 1 höher als im Vergleichszeitraum (TEUR 325). Im Berichtszeitraum wurden Fremdleistungen in Höhe von TEUR 477 eingekauft, (im Vorjahreszeitraum TEUR 517).

Der Rückgang der Personalkosten um TEUR 237 auf TEUR 3.413 (Vergleichszeitraum TEUR 3.650) spiegelt den reduzierten Mitarbeiterstand wider. Die Abschreibungen sind planmäßig von TEUR 749 um TEUR 80 auf TEUR 669 gesunken. Die sonstigen Aufwendungen waren mit TEUR 893 um TEUR 111 höher als im Vorjahreszeitraum (TEUR 782).

Das operative Ergebnis lag im Berichtszeitraum bei TEUR 44 (Vorjahreszeitraum TEUR 253). Das Finanzergebnis lag bedingt durch den Abschluss neuer Leasingverträge mit TEUR -78 auf dem Niveau des Vorjahres (TEUR -77). Das Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT) betrug im Berichtszeitraum TEUR -34 (Vorjahreszeitraum TEUR 175). Berücksichtigt man noch die latenten Steuern und die Steuern von Einkommen und Ertrag, ergibt sich ein Periodenergebnis von TEUR -35 im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2022/23 (Vergleichszeitraum TEUR 96).

Bilanzstruktur

Die Bilanzstruktur hat sich gegenüber dem 31.12.2021 kaum verändert. Der Anteil des langfristigen Vermögens ist bedingt durch die niedrigere Bilanzsumme angestiegen und beträgt nun 81 % der Bilanzsumme (Vorjahreszeitraum 77 %). Der Anteil des kurzfristig gebundenen Vermögens entspricht 19 % der Bilanzsumme (Vorjahresvergleichszeitraum 23 % der Bilanzsumme).

Das Eigenkapital beläuft sich auf TEUR 12.780 (31.12.2021: TEUR 12.893). Die Eigenkapitalquote beträgt zum Stichtag 47,7 % (31.12.2021: 43,9 %).

Die langfristigen Verbindlichkeiten betragen 24 % der Bilanzsumme (Vorjahr 26%). Die kurzfristigen Verbindlichkeiten belaufen sich auf 28 % der Bilanzsumme (Vorjahr 30 %).

Finanzlage

Die liquiden Mittel betragen zum Stichtag TEUR 408. Auf Basis der bestehenden Verträge mit Bestandskunden ist die Liquidität im Geschäftsjahr 2022/23 nachweislich gesichert.

Investition und Finanzierung

Im Berichtszeitraum wurden keine über notwendige Ersatzbeschaffungen hinausgehenden Investitionen vorgenommen.

Entwicklung

Die gesteckten Ziele in der Produktentwicklung wurden vollumfänglich im Berichtszeitraum erreicht.

Personalentwicklung

In der zweiten Jahreshälfte 2022 waren durchschnittlich 101 Mitarbeiter und 2 Vorstände beschäftigt. Im Vergleich hierzu betrug die Mitarbeiterzahl in der zweiten Jahreshälfte 2021 durchschnittlich 112 Mitarbeiter und 2 Vorstände.

Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage

In einem weiterhin sehr schwierigen Umfeld konnte B+S Banksysteme seine Bestandskunden und somit die vertraglich gesicherten Umsätze absichern. Unter Berücksichtigung der zuvor genannten Sachverhalte sind wir mit der Lage des Unternehmens zufrieden.

Chancen und Risiken

Die im Konzernlagebericht zum 30. Juni 2022 getroffenen Aussagen haben nach wie vor ihre Gültigkeit.

Unabhängig von der derzeitigen durch Inflation, steigende Zinsen und den Ukrainekrieg geprägten gesamtwirtschaftlichen Situation gehen wir für die Bankenbranche davon aus, dass weiterhin Nachholbedarf für innovative Lösungen gegeben ist.

Den Risiken der verstärkten Konzentration im Finanzdienstleistungsbereich begegnet die B+S Banksysteme Aktiengesellschaft mit ihrem ASP-Angebot und ihrer langjährigen Lösungskompetenz.

Finanzrisiken

Die B+S finanziert sich aus dem operativen Cashflow. Um ein mögliches Risiko auf geringem Niveau zu halten, wird die Umsatz- und Ergebnisentwicklung auf Basis der monatlichen Meldungen und Quartalsabschlüsse sowohl im Einzelabschluss als auch im Konzern analysiert sowie die Prognosen mit Hochrechnungen für das laufende Geschäftsjahr abgeglichen.

Die Liquidität der B+S Banksysteme Aktiengesellschaft ist für das laufende Geschäftsjahr und darüber hinaus, ausgehend von der bestehenden Finanzierungsstruktur und aufgrund der per Februar 2023 vorhandenen liquiden Mittel sowie der vertraglich fixierten Einnahmen gesichert.

Deutscher Corporate Governance Kodex

Die Erklärung zur Erfüllung der Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex ist auf der Internetseite der B+S Bankssysteme Aktiengesellschaft abrufbar (www.bs-ag.com).

Ereignisse nach dem Stichtag

Nach heutigem Kenntnisstand sind keine Sachverhalte aufgetreten, die zu einer anderen Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage als am Stichtag geführt haben und eine dauerhafte Beeinträchtigung der Konzernentwicklung nach sich ziehen könnten.

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2022/23 (Prognosebericht)

Ausgehend von den Zahlen des ersten Halbjahres und einer kontinuierlichen Fortschreibung des Standardgeschäftes gehen wir, unter Einbeziehung von weiteren in der Planung befindlichen Beauftragungen, von einer positiven Gesamtentwicklung aus.

»Versicherung der gesetzlichen Vertreter«

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

München, im Februar 2023

Wilhelm Berger
Vorstand

Peter Bauch
Vorstand